

Rechenschaftsbericht Forstbetrieb für das Jahr 2022

Gestützt auf § 7 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der nachfolgende Bericht über das Geschehen im vergangenen Jahr unterbreitet.

Holzernte Ueken

	2018	2019	2020	2021 Langjahr	2022	Total 2021 in Franken
Nadel- und Laub- rundholz						
Nutzung in m ³	502	302	253	787	261	26'698
Ø Erlös Fr. / m ³	69.63	74.03	75.39	75.56	102.29	
SN, PN, PL, ZL & Industrieholz						
Nutzung in m ³	24	0	79	146	0	
Ø Erlös Fr. / m ³	44.10		32.09	34.45		
Brennholz Hackschnitzel						
Nutzung in m ³	93	7	120	100	93	7'193
Ø Erlös Fr. / m ³	87.82	117.1	82.70	65.45	77.34	
Schnitzelholz m ³	93	95	1'026	502	429	25'035
Ø Erlös Fr./ m ³ ab Wald	67.05	70.00	49.42	55.12	58.35	
Total					783	58'926
Nebennutzungen						603
So Ma Käfer Kant AG						
Gesamttotal						59'529

Holzernte Herznach

	2018	2019	2020	2021 Langjahr	2022	Total 2020 Franken
Nadel- und Laub- rundholz						
Nutzung in m ³	990	1125	668	455	370	53'642.25
Ø Erlös Fr. / m ³	82.00	79.77	79.44	73.08	144.97	
SN, PN, PL, ZL & Industrieholz						
Nutzung in m ³	135	51	219	411	24.5	958.20
Ø Erlös Fr. / m ³	44.73	59.27	32.52	37.47	37.88	
Brennholz Hackschnitzel						
Brennholz in m ³	92	113	109	81	107.46	12'574.40
Ø Erlös Fr. / m ³	120.91	74.85	94.94	81.17	117.01	
Hackschnitzel Fr. / m ³	55	1'111	1'122	130	901.44	40'891.35
Schnitzel Ø Fr./ m ³	47.83	49.27	40.19	37.70	45.36	
Total					1'403.4	108'066.2
Nebennutzungen						300
So Ma Käfer Kant AG						
Gesamttotal						108'366.20

Holzmarkt

Aus meteorologischer Sicht verlief das Jahr 2022, mit ausnahmen der Trockenheitsperioden bereits im Frühling und den Sommermonaten Juli August sowie drei Hitzewellen mit vereinzelt extremen Hitzetagen mit über 35°C, recht ruhig. Die fehlenden Niederschläge in den genannten Trockenheitsperioden, förderten die Ausbreitung des Borkenkäfers bei den Fichten was sich vor allem ab August feststellen liess, sowie Hitzeschäden an den Laubbäumen Buche und Ahorn.

Die allgemeine Nachfrage an Holz blieb 2022 stabil. Ausgelöst durch den Ukraine Konflikt und die dadurch verbundene Gas- und Ölmangellage, erlebte der Energiesektor turbulente Zeiten. Die Nachfrage an Energieholz Sortimenten (Stück- und Schnitzelholz) stieg kurzfristig enorm an, was sich auch in den Preisen positiv auswirkte.

Das angefallene Laub Nutzholz konnte am Markt zu den gewohnten Preisen abgesetzt werden. Die Buche konnte durch einen neuen Käufer und der guten Nachfrage einen etwas besseren Erlös verzeichnen.

Nadel Stammholz wird zu Jahresbeginn sehr gut nachgefragt, was auch einen Preisanstieg im Frühjahr und guter Abtransport des Holzes mit sich brachte. Nur wenige im Wald verbleibende Holzlager, mussten gegen den Nutzholzborkenkäfer geschützt werden. Da vermutlich doch eine gewisse Menge Schadholz durch Borkenkäfer auf den Markt kam, sanken die Preise in gewissen Sortimenten zum Herbstbeginn wieder etwas. Ein Sommer, mit ständiger Wasserverfügbarkeit für Bäume, würde der Borkenkäfersituation massiv helfen, da sich die Bäume dann gegen den Käfer selbst wehren könnten.

Durch den Preisanstieg des qualitativ schlechtesten Sortimentes (Energieholz) kommen im Jahr 2022 alle anderen Sortimente unter Zugzwang und es ist seit langem, wieder ein moderater Preisanstieg über alle Sortimente feststellbar.

Momentan lagern in den Waldungen von Herznach ca. 1'830 Schüttkubikmeter (Sm³) Das Hackholz hat einen Marktwert von ca. CHF 32'500.-

Nutzungen der letzten Jahre

2018	1'272 m ³	Ø Erlös	Fr. 79.35/m ³
2019	2'401 m ³	Ø Erlös	Fr. 66.14/m ³
2020	2'119 m ³	Ø Erlös	Fr. 54.56/ m ³
2021	1'077 m ³	Ø Erlös	Fr. 55.83/ m ³
2022	1'403 m ³	Ø Erlös	Fr. 77.00/ m ³

Zwangsnutzungen in den Gemeinden (in m3)

	2022	2021	2020	2019	2018
Wölflinswil	508	1'102	1'050	740	814
Herznach	215	434	1'255	925	942
Oberhof	225	235	200	122	333
Ueken	123	851	782	488	382
Staatwald	0	0	0	0	0
Total	1'071	2'622	3'287	2'275	2'471

Bestandesbegründungen / Pflanzungen

Bestand: Fichten 450 Stk. Lärchen 19 Stk. Douglas 15 Stk. Traubeneichen 300 Stk. Nussbäume 44 Stk.. Alle Jungbäume ausser die Fichten wurden gegen Wildverbiss durch das Rehwild geschützt. Es wurden ca. 1.2 ha Jungwuchs neu begründet.

Kulturen

Im Jungwald wurden Pflegearbeiten durchgeführt. Total wurden 9.46 ha gepflegt. An besonders wertvollen Baumarten wie Douglasie, Lärche, Kirschbaum und Nussbaum wurden Kronenschnitt und Wertastungen vorgenommen (Produktion von astfreiem Stammholz).

Strassenunterhalt

Auf sämtlichen Waldstrassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss sicherstellen, Laubblasen usw.) In den Gebieten, welche Durchforstet wurden, ist ein intensiverer Unterhalt gemacht worden (Entwässerungsgraben und Auslass frei baggern).

Naturschutz im Wald

Die vertraglich gesicherten Naturschutzflächen wurden durch den Forstbetrieb gepflegt. In der Region Rodung wurde an einem 200m langen Waldrand ein Folgeeingriff gemacht und somit wieder ein ökologisch wertvoller, strukturierter und Artenreicher Lebensraum gepflegt.

Waldgesundheit

Der Wald ist im Wandel. Nebst der Borkenkäfer Belastung in den Fichtenbeständen, nimmt die Sterblichkeit anderer Baumarten wie Buche, Esche, Ahorn und Weisstanne, vor allem bei älteren Bäumen zu. Ausser bei der Esche, bei welcher ein Pilz für die Abgänge sorgt, ist bei allen anderen Baumarten die Verfügbarkeit von Wasser in Zusammenhang mit extremen Hitzetagen ausschlaggebend. Fehlt den Bäumen an einem Hitzetag das Wasser um sich durch Transpiration zu kühlen, kommt es durch frühzeitigen Laubabfall zu Schäden im Kronenbereich, oder lässt ganze Bäume absterben.

Sicherheit im Forstbetrieb

Durch die zunehmende Gefahr von Dörrholz in den Beständen, muss der Sicherheit beim Arbeiten stets ein Augenmerk geschenkt werden.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

An einem Exkursionstag im Juni, besuchte der Forstbetrieb die Firma Lamello in Bubendorf. Ein Buchen Verarbeitungsbetrieb, welches Buchenholz von uns kauft. Spannend war zu sehen, wie und für was das Buchenholz weiterverarbeitet wird. Ebenfalls an diesem Tag, besuchten wir die Emme Forstbaumschule, von welcher wir die Jungpflanzen zum Setzen beziehen. Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten, Überbetrieblichen Kurse.

Personelles

Fabio Bock aus Oeschgen hat im August seine dreijährige Lehrzeit als Forstwart erfolgreich abgeschlossen. Seither arbeitet Fabio weiterhin als Forstwart in unserem Betrieb. Erik Lange aus Herznach hat im März ein Praktikum gestartet, mit anschließendem Lehrbeginn im August. Leider musste das Lehrverhältnis im Dezember 2022, im gegenseitigen Einverständnis, wieder aufgelöst werden.

Verschiedenes

Am 10. September 2022 fand in Ueken die Waldbereisung statt. An verschiedenen Posten konnte unsere Arbeit im Wald präsentiert werden. Themen waren die Pflege des Jungwaldes mit Wertastung und Kronenschnitt, sowie der Strassenunterhalt. Mit der neu entwickelten Mergel Einbaukiste, konnte gezeigt werden wie eine Strasse überführt, planiert und im Anschluss mit dem neuen Plattenverdichter verdichtet wird. An einem eher theoretischen Posten konnte die Reorganisation Forstbetrieb und die neue Betriebsstruktur ab 2023 aufgezeigt werden.

Für die Neugeborenen des Jahrgangs 2021 aus den Gemeinden Ueken und Herznach, konnte eine Fläche mit Jahrgangsbäumen bepflanzt werden. Der Anlass fand am 9. April 2022 im Gebiet Sarben statt. Gepflanzt wurden Traubeneichen Gruppen in einen Wildschutzzaun.

Wölflinswil, den 15. März 2022
Der Förster: Jeremias Boss

Antrag

Dem Rechenschaftsbericht 2022 sei zuzustimmen.